

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Kester-
nich, Steckenborn, Woffels-
bach, Rurberg, Einruhr, Erkens-
ruhr, Hirschrott, Am Gericht,
Huppenbroich, Dedenborn,
Hammer, Eicherscheid,
Strauch.

Restmüll, ab 6 Uhr in Huppenbro-
ich, Am Gericht, Dedenborn,
Hammer, Eicherscheid, Rolles-
broich.

Restmüll, orange Tonne, Am Ge-
richt Huppenbroich, Deden-
born, Hammer, Eicherscheid,
Rollesbroich.

Bioabfallcontainer, in Rohren,
Monschau.

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Roh-
ren, Widdau, Kalterherberg,
Mützenich.

MORGEN

Biotonne, in Simmerath, Witze-
rath, Bickerath, Kesternich,
Strauch.

Restmüll, in Woffelsbach, Rur-
berg, Einruhr, Erkensruhr,
Hirschrott.

Bioabfallcontainer, in Kalterher-
berg.

RAT UND HILFE

Telefonseelsorge, gebührenfrei ☎
0800/1110111.

Suchtnotruf, gebührenfrei, ☎
0800/7824800.

**Ambulanter Hospizdienst Mon-
schauer Land für die Ortschaften
Monschau**, Simmerath, Roetgen,
Hürtgenwald-Vossenack und Ni-
deggen-Schmidt: ☎
0162/8466805.

**Hospizdienst des Caritasverband
Region Eifel**, ☎ 01772800323,
Ute Braun, ☎ 02473/8241 Alois
Goffart.

**Schuldner- und Insolvenzbera-
tung**, ☎ 02473/7511, Kammer-
bruchstraße 8, Caritasverband für
die Region Eifel, Simmerath.

**Schwangerschaftsberatung der
Katholischen Kirche**, Caritasver-
band für die Region Eifel, ☎
02473/7511, Kammerbruch-
straße 8, 9-11 Uhr, Simmerath.

Beratung für Eltern, Kinder und
Jugendliche, Beratungsstelle des
Caritasverbandes in Monschau,
☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Lau-
fenstraße 22.

Streetwork Eifel, mit Lara Bram-
mertz, ☎ 0173/3078522, Jug-
endtreff der Grenzlandjugend,
Offermannstr. 31.

NOTDIENSTE

**Notfallpraxis und Telefonberei-
tung im Krankenhaus Simme-
rath**: Die Öffnungszeiten der
Notfallpraxis sind montags,
dienstags und donnerstags von
19 bis 22 Uhr, mittwochs und
freitags von 13 bis 22 Uhr, sam-
stags, sonntags und feiertags von
8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22
bis 8 Uhr am nächsten Morgen
besteht eine Telefonbereitschaft.
Während dieser Zeit ist der
diensthabende Arzt unter ☎
02473/894444 zu erreichen. Un-
ter dieser Rufnummer ist die
Notfallpraxis auch während der
gesamten Dienstzeiten zu errei-
chen, falls beispielsweise ein
Hausbesuch erforderlich wird.

**HNO- und augenärztlicher Not-
dienst**: zentrale Rufnummer
☎ 116117. Zusätzlicher HNO-
Notdienst: ☎ 0241/5100088.

Apotheke: Neugebauer Kauf-
mann OHG Vital-Apotheke, Am
Alten Rathaus 3, 53937 Schlei-
den, ☎ 02445/852990. Thermal-
Apotheke, Burtscheider Markt
12, 52066 Aachen, ☎
0241/64283.

Hürtgenwald: Der Notdienstarzt
wird durch die Arztzentrale,
☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der Notdienst wird
über ☎ 01805/986700 mitgeteilt
(18-8 Uhr). Sprechzeiten der
Notdienst-Praxis sind mitt-
wochs, 16-18 Uhr, und samstags,
10-12 Uhr und 16-18 Uhr, außer-
halb der Sprechzeiten ist die Not-
dienst-Praxis telefonisch rufbe-
reit.

Tierarzt: Kleintiernotdienst: Dr.
Ramisch, Paustenbacher Straße
39, Simmerath, ☎ 02473/1511.
Tierärztliche Klinik Dr. Stauda-
cher, Trierer Straße 652-658, Aa-
chen-Brand, ☎ 0241/9286620
(nach Voranmeldung).

Rettungsdienste: Rettungshub-
schrauber mit Notarzt/Notarzt
des Krankenhauses Simmerath
sowie Rettungs- und Krankenwa-
gen: Notruf 112 oder ☎
02473/7078.

Viele Probleme sind endlich abgearbeitet

Turnverein Kalterherberg zieht Bilanz auf der Mitgliederversammlung. Einige Aufgaben bleiben bestehen. Der Vorstand ist noch nicht komplett.

Kalterherberg. Der Turnverein Kalterherberg hat in den vergange-
nen Jahren eine lange Liste von
ungelösten Problemen abgearbei-
tet. In manchen Mitgliederversam-
mlungen sind dazu oft heftige
Debatten geführt worden. Vieles
aus der Vergangenheit ist inzwi-
schen gelöst. Trotzdem bleibt ein
Rest an Aufgaben weiter bestehen.

Im vergangenen Jahr hat sich die
Zusammenarbeit mit dem Förder-
verein Vereinshalle und dem Zelt-
verbund endlich wieder normali-
siert. Damit ist ein weiterer dicker
Brocken auf einen guten Weg ge-
bracht worden. Ungelöst ist aber
immer noch die komplette Beset-
zung der Vorstandsposten. Bei der
letzten Mitgliederversammlung
blieben die heftigen Debattenbe-
träge über das Für und Wider in
Sachfragen aus. Es herrschte in al-
len Fragen der Tagesordnung
Einigkeit. Einwände gab es kaum.
Alle Beschlüsse zur Tagesordnung
kamen mit großen Mehrheiten zu-
stande.

Vorsitzender Rainer Mertens
verzichtete diesmal auf einen aus-
führlichen Rückblick auf das letzte
Jahr. In den Berichten seiner Vor-
standskollegen und der Abtei-
lungsleiter sei alles Wichtige ge-
sagt. Den Geschäftsbericht trug
Irtraud Krings für die beruflich
verhinderte Geschäftsführerin Ve-
rena Thieme-Jansen vor. Der Mit-
gliederbestand verringerte sich im
letzten Jahr etwas. Bei den Mäd-
chen über zwölf Jahren kann der

Verein zur Zeit kein geeignetes
Sportangebot anbieten. Deshalb
hat es in dieser Altersgruppe etwa
zehn Abmeldungen gegeben. Hel-
mut Breuer und Karl-Josef Theißen
vertreten den Turnverein mit Er-
folg im Förderverein Ausstellungs-,
Sport- und Kulturzentrum. Der
Turnverein ist im September 2014
vom Landessportbund zum kind-
erfreundlichen Sportverein er-
klärt worden. Am Freizeittreffen in
der Jugendherberge Imgenbroich
haben 30 Kinder teilgenommen.
Dem Verein steht auch 2015 das
gewohnte Kontingent Hallenstun-
den zur Verfügung. Gesellschaft-
lich und sportlich war Verena
Thieme-Jansen mit dem Verlauf
des letzten Jahres zufrieden. Für
das nächste Jahr steht die Entwik-
klung eines sportlichen Angebots
für die Mädchen auf der Aufgaben-
liste an erster Stelle.

Investitionsstau wird angegangen

Für die Judokas legte Anemie Ro-
der einen kurzen Bericht vor. Mit
den sportlichen Leistungen und
der Trainingsbeteiligung war die
Abteilungsleiterin sehr zufrieden.
Beim Kinder- und Kleinkindertur-
nen ging der Turnverein eine Ko-
operation mit dem Kindergarten
ein. Die Gruppe wird betreut von
Gabriele Naeth. Die Volleyballab-
teilung der Frauen ist weiter sport-
lich sehr erfolgreich. Sie nimmt in
der aktuellen Tabelle eine Spitzen-
position ein. Recht aktiv ist weiter-



Treue Mitglieder des Turnvereins: Vorsitzender Rainer Mertens zeichnete Irtraud Krings für 25-jährige Mitgliedschaft und Karl-Josef Theißen für 50-jährige Mitgliedschaft aus.
Foto Franz Mertens

hin die Seniorenabteilung von
Irtraud Zivkovic. Bei den Senio-
rinnen steht der Übungsbetrieb
unter dem Motto „jede Leistung ist
ihres Lobes wert“.

Saskia Theißen betonte als letzte
Abteilungsleiterin, die an diesem
Abend zu Wort kam, das gute Mit-
einander in der Turngruppe. Karl-
Josef Theißen und Helmut Breuer
lobten die Arbeit des neuen Vor-
standes im Förderverein. Der In-
vestitionsstau in der Halle werde
angegangen und der Veranstal-
tungsplan mit den beteiligten Ver-
einen abgestimmt.

Nach dem Querschnitt durch
das sportliche Geschehen folgte
ein Einblick in die harten Zahlen

der Finanzen. Johanna Jansen li-
stete genau auf, was alles sich im
letzten Jahr getan hat. Dank der
tatkräftigen Unterstützung durch
Sponsoren war es dem Verein mög-
lich, neue Turngeräte zu beschaf-
fen. Das Auftragsvolumen dazu lag
bei etwa 9000 Euro. Kassenprüfer
Georg Alt lobte die gute Arbeit der
Kassiererin und schlug deren Ent-
lastung vor. Ihr und dem gesamten
Vorstand erteilte die Versammlung
ohne Gegenstimme Entlastung.

Bei den nachfolgenden Vor-
standswahlen blieben die letzten
Sorgerkinder aus der Vergangen-
heit weiter ungelöst. Es fand sich
kein stellvertretender Vorsitzender
und kein Stellvertreter für die Kas-

siererin. Diese Aufgaben werden
weiter im Vorstand mitbetreut.
Rainer Mertens kündigte aus-
drücklich an, im nächsten Jahr
nicht mehr für den Vorsitz zu kan-
dizieren.

Ehrungen für langjährige Mit-
gliedschaften durch den Vorsit-
zenden und die Vorstellung der
neuen Internetseite des Vereins
durch die Medienwartinnen Jenna
Hermanns und Jeannina Brauer
rundeten die Versammlung ab.

An der Komplettierung des Ver-
einsvorstandes will man weiter ar-
beiten und auch versuchen, die zu-
letzt nicht mehr aktiven Abteilun-
gen zu neuem Leben zu erwecken.
(fm)

Chor bereitet Jubiläumsfest vor

Kirchenchor St. Matthias Strauch ehrt verdiente Mitglieder für ihre Treue

Strauch. Der Kirchenchor St. Mat-
thias Strauch wird im Jahr 2016
den 125. Jahrestag seiner Grün-
dung begehen. Um dieses Ereignis
in ansprechendem Rahmen zu fei-
ern, ist sich der Vorstand sicher,
dass einsatzfreudige Helfer für die
zahlreichen Jubiläumsveranstal-
tungen gebraucht werden. „Wir
zählen deshalb auf die tatkräftige
Unterstützung aus Reihen unserer
Dorfbevölkerung.“ Die Voraus-
schau auf das Stiftungsfest war ei-
ner der Punkte auf der Tagesord-
nung der Generalversammlung
des Chores und des Fördervereins.

Dazu begrüßte Vorsitzender Rai-
mund Löhrer nur 20 Mitglieder
und Gäste. Im finanziellen Be-
stand des Fördervereins sei dank
umsichtiger Kassenführung „ein
gutes Polster an Mitteln erwirt-
schaftet worden“. Die Prüferinnen
Anita Löhrer und Guste Esser kom-
mentierten die Buchführung des
Schatzmeisters mit Dank und An-
erkennung für „beruhigend ord-
entliche Arbeit“. Vorsitzender
Löhrer, ergänzte: „Unser seit neun
Jahren inszeniertes ‚Boom-Be-
senge‘ am zweiten Advent ist ein
Renner. Sankt Nikolaus, Gebäck,
Glühwein, vor allem aber besinn-
lich feiernde Menschen sorgen für

prächtige Stimmung!“ Auch
Schriftführerin Pat Schmidt ließ
keinen Zweifel aufkommen: „Das
Christbaumsingen ist von wirt-
schaftlich existenzieller Bedeu-
tung für unseren Chor und durch-
aus noch ausbaufähig. In der Be-
völkerung stößt das für Strauch
und etliche Besucher aus Nachbar-
orten reizvolle Vorweihnachts-
ereignis auf höchst positives Echo!“

Männer bei Proben fleißiger

Schmidt wertete den Besuch des
Ensembles nebst ihrer Angehö-
rigen bei der Landesgartenschau in
Zülpich als bleibendes und berei-
chermendes Erlebnis.

Die Schriftführerin würdigte
Engagement und künstlerisches
Schaffen des Dirigenten Klaus De-
derichs: „Er bearbeitet einige un-
serer Aufführungen, geistlich wie
weltliche Konzerte oder festliche
Gottesdienste, kreativ-einfühlsam
neu und komponierte eigene
Werke für Chor und Kirchenmu-
sik, die unser Repertoire ständig er-
weitern.“ Pat Schmidt beziferte
den Aktiven-Bestand auf derzeit
elf Sopranistinnen und zehn mit
Tonlage Alt sowie fünf Männer-
lich feiernde Menschen sorgen für

sentlich probenfleißiger als die Da-
men!“

Kassiererin Gudrun Winter ver-
wies auf einen vermehrten Be-
stand an Geldmitteln, die Schatz-
meisterin wie der Gesamtvor-
stand wurden einstimmig entlas-
tet. Das Revisoren-Gespann Anita
Löhrer/Guste Esser wird auch im
laufenden Vereinsjahr Winters
Zahlenwerk prüfen. Kassenwartin
Winter und Notenwartin Wilma
Theis wurden in Teilneuwahl zum
Vorstand im Amt bestätigt.

Der Höhepunkt des Abends war
die Ehrung treuer und verdienter
Sänger/innen. Urkunde, silberne
Nadel des Cäcilien-Verbandes und
ein Blumenbouquet für Wilma
Theis; sie ist Silberjubiläerin. Schon
auf 40 Jahre inmitten Straucher
Sangesgemeinschaft blickt Pat
Schmidt zurück. Die gebürtige Bri-
tin ist bereits 30 Jahre Schriftführe-
rin. Sie wurde nun zum Ehrenmit-
glied ernannt. Sechs Jahrzehnte
sind die Geschwister Matthilde
Kaulard und Ewald Nießen dabei.
„Sie sind immer für den Chor da“,
anerkannte Löhrer. Ewald Nießen
blicke auf zehn Jahre Vorstandsar-
beit zurück, „er fehlt bei keiner ein-
zigen Probe, ist Vorbild und An-
sporn für uns alle.“ (M.S.)



Blumen zum Dank: Vorsitzender Raimund Löhrer (links) ehrte treue und langjährig verdiente Aktive des Straucher Kirchenchores St. Matthias.
Foto: Manfred Schmitz

EIFELVEREIN

IN DER WOCHE

Konzen, Dienstag, 3. Februar, 13.30
Uhr ab Kirche mit Pkw bis Wof-
felsbach, über den Höhenweg
und am See vorbei zurück, ca. 8
km, Wf. Elisabeth Palm.

Heimatkundliche Wandergruppe,
Mittwoch, 4. Februar, 10.30 Uhr
ab Imgenbroich, Grüntal, Lud-
wig-Mathar-Weg, Tringel, Säge-
mühle, Wieselsley, ca. 12 km, Wf.
Dieter Leufer.

Roetgen, Mittwoch, 4. Februar,
13.30 Uhr ab Markt, Senioren-

wanderung, ca. 8 km, Wf. Detlef
Merschheid.

Simmerath, Mittwoch, 4. Februar,
10 Uhr ab Hotel zur Post, ca. 12
km, Wf. Ruth Nießen, Marlies
Wollgarten.

Vossenack, Mittwoch, 4. Februar, 14
Uhr ab Eifelbaum, mit Pkw bis
Schneidhausen nach Winden an
der Rur entlang.

Wandergruppe Aachen-Monschau,
Mittwoch, 4. Februar, 10.30 Uhr
ab Biologischer Station, Natur-
park Wegberg, Birgeler Urwald,
ca. 11,5 km, Wf. H. Deutsche.

Fragestunde für Bürger

Bürgermeister beantwortet Fragen der Einwohner

Simmerath. Die nächste Frage-
stunde für Einwohner der Ge-
meinde Simmerath findet in der
auf Dienstag, 10. Februar, um 18
Uhr terminierten Sitzung des Rates
der Gemeinde Simmerath im Ra-
thaus in Simmerath statt.

Gemäß der Geschäftsordnung
des Rates der Gemeinde Simme-
rath ist bei der Fragestunde jeder
Einwohner der Gemeinde berech-
tigt, nach Aufruf des Tagesord-
nungspunktes Anfragen an den
Bürgermeister zu richten, wobei
sich die Anfragen jedoch auf An-
gelegenheiten der Gemeinde be-
ziehen müssen.

Die Anfragen können jedoch
nur zugelassen werden, wenn sie

mindestens vier Werktage vor Be-
ginn der Ratssitzung dem Bürger-
meister schriftlich zugegangen
sind, es sei denn, es handelt sich
um Anfragen zu den Tagesord-
nungspunkten der öffentlichen
Sitzung.

Jeder Fragesteller ist berechtigt,
zum Gegenstand seiner Anfrage
bis zu zwei Zusatzfragen zu stellen.
Die Beantwortung der Anfragen er-
folgt mündlich durch den Bürger-
meister.

Ist eine sofortige Beantwortung
nicht möglich, so kann der Frage-
steller auf schriftliche Beantwor-
tung verwiesen werden.

Eine Aussprache findet nicht
statt.

HEUTE IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/97 00-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-
aachen.de

SIMMERATH

Treffen der Suchtgruppe „Auszeit“,
19.30-21 Uhr, Mosaikraum, Fug-
gerstraße 48, Simmerath.

Anmeldetermin, für das Schuljahr
2015/2016, für Klasse 5, ☎
02473/9378280, 16-18 Uhr, Sek-
undarschule, Walter-Bach-

mann-Str., Simmerath.

MONSCHAU

Heimatverein, Kalterherberg zu frü-
heren Zeiten, 18 Uhr, Grund-
schule, Vereinsraum des Heimat-
vereins, Kalterherberg.

Anmeldetermin, für das Schuljahr
2015/2016, für die gymnasiale
Oberstufe und für Klasse 5, nach
Terminabsprache, ☎
02472/8000100, 15-19 Uhr, St.
Michael Gymnasium, Walter-
Scheibler-Str. 51, Monschau.

Bürgersprechstunde, der CDU-Frak-
tion, 16-18 Uhr, Rathaus, 4. Eta-
ge, Raum 401, Laufenstr. 84,
Monschau.

Stadtbücherei, geöffnet, 14-19 Uhr,
Laufenstraße 42, Monschau.